

1. BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES (CZ)<sup>(1)</sup>

**Výuční list z oboru vzdělání:**  
**41-53-H/02 Jezdec a chovatel koní (dálkové studium)**

<sup>(1)</sup> In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES<sup>(2)</sup>

**Facharbeiterbrief im Ausbildungsberuf:**  
**41-53-H/02 Pferdereiter und Pferdezüchter (Fernstudium)**

<sup>(2)</sup> Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

## 3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

**Allgemeine Kompetenzen:**

- Verantwortung für die Erledigung von Arbeits- oder Lernaufgaben übernehmen;
- das eigene Verhalten an die jeweiligen Umstände bei der Lösung von Problemen anpassen;
- unterschiedliche Lernarten beherrschen, Informationsquellen richtig nutzen, Lesekompetenz besitzen;
- Aufgabenstellungen verstehen, den Kern des Problems bestimmen, unterschiedliche Lösungsvarianten anwenden, selbstständig sowohl im Team arbeiten;
- in einer Fremdsprache mindestens auf dem Niveau A2+ nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen kommunizieren;
- sich innerhalb wechselnder sozialer und wirtschaftlicher Bedingungen orientieren, Finanzkompetenz besitzen;
- Übersicht über eigene Positionierungsmöglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt haben, über die Beziehungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern Bescheid wissen, sich verantwortlich über eigene Positionierung auf dem Arbeitsmarkt entscheiden, die Bedeutung des lebenslangen Lernens verstehen;
- mathematische Grundrelationen, physikalische und chemische Gesetzmäßigkeiten bei der Lösung von einfachen Aufgaben anwenden;
- mit Mitteln der Informations- und Kommunikationstechnologien arbeiten, angemessen Informationsquellen nutzen und effektiv mit Informationen arbeiten;
- ökologisch und im Einvernehmen mit dem Prinzip der nachhaltigen Entwicklung handeln;
- Werte der lokalen, nationalen, europäischen Kultur sowie der Weltkultur respektieren, den Wert des Lebens schätzen;
- Arbeits- und Gesundheitsschutzregeln am Arbeitsplatz, Brandschutzregeln und Brandprävention einhalten;
- Normalisierungsvorschriften und -grundsätze einhalten.

**Fachliche Kompetenzen:**

- einzelne Kategorien der Pferde pflegen, ihr Wachstum und Entwicklung verfolgen;
- Futter für einzelne Kategorien der Pferde vorbereiten, das Futter sinnlich beurteilen und einzelnes Futter entsprechend aufbewahren;
- technische Einrichtungen (für Zucht und Dressur) und Stallmechanisierung in Pferdezucht bedienen, Geschirrzug und Sattelzug pflegen;
- für die Gesundheit der Pferde sorgen, ihren Gesundheitszustand beurteilen, und Erscheinungen und Ursachen üblicher Krankheiten erkennen, erste Hilfe leisten, bei veterinären Eingriffen assistieren und Pferde nach Hinweisen des Tierarztes pflegen, fachliche Pflege der Hufe leisten, beim Hufbeschlag assistieren;
- verschiedene Rassen in allen Bereichen der Verwendung der Pferde erkennen und nutzen;
- Reproduktion der Pferde und Fohlenaufzucht besorgen;
- Grundausbildung und spezielle Ausbildung für Reiter absolvieren, Einrichtungen und Hilfsmittel für das Reiten und für Fahrt in Einspannung benutzen;
- Grundausbildung und spezielle Ausbildung der Pferde für die Arbeit mit Sattel und in Einspannung durchführen;
- junge Pferde für die Arbeit mit Sattel und in Einspannung vorbereiten, Pferde zu Leistungsproben vorbereiten;
- Pferde für einzelne Sport- und Renndisziplinen und andere Formen der Verwendung von Pferden vorbereiten;
- Wettbewerbe oder Rennen laut Spezialisierung absolvieren, sich nach Regeln der Reitsubjekte richten;
- Zuchtregister und die mit Verwendung von Pferden für andere Zwecke verbundene Evidenz und andere übliche Betriebsaufzeichnungen führen;
- Arbeitsumgebung und Umwelt pflegen, Besonderheiten der Pferdezucht in Bedingungen der ökologischen Landwirtschaft respektieren;
- positive Beziehung und verantwortlichen Zugang zu Tieren haben, Behaglichkeit für Tiere (welfare) garantieren.

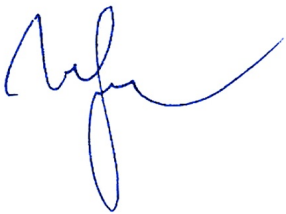
## 4. TÄTIGKEITSFELDER, DIE FÜR DEN INHABER/DIE INHABERIN DES ABSCHLUSSZEUGNISSES ZUGÄNGLICH SIND

Der Absolvent hat sein Einsatzgebiet im Bereich der landwirtschaftlichen Urproduktion und Dienste für Landwirtschaft, aber auch in Waldwirtschaft, im Reiten zur Erholung und Hipporehabilitation, in Agrotouristik, in Unternehmen mit Ziehtransport und in Unternehmen, die sich auf Pferdezucht orientieren. Der Absolvent hat sein Einsatzgebiet im Bereich des Sport- oder Rennreitens, der Pferdezucht und Fohlenaufzucht. Er ist also für die Arbeit in Reitschulen, in Renn- und Sportsställen, in Zuchteinrichtungen und auch für die unternehmerische Tätigkeit vorbereitet. Die Absolventen können sich professionell für die anspruchsvollen Funktionen der Dresseure, Trainer und Leiter der Reitschulen weiter ausbilden.  
Beispiele der eventuellen Berufsstellen: Pferdereiter, Pferdepfleger und Pferdezüchter

## 5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ABSCHLUSSZEUGNISSES

|                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle</b><br>Česká zemědělská akademie v Humpolci, střední škola<br>Školní 764<br>Humpolec<br>396 01<br>CZ<br>öffentliche Schule        | <b>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist</b><br>Ministerium für Schulwesen, Jugend und Sport<br>Karmelitská 7<br>118 12 Praha 1<br>Tschechische Republik                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Niveau (national oder international) des Abschlusszeugnisses</b><br><br>Mittlere Bildung mit Facharbeiterbrief<br><b>ISCED 353, EQF 3</b>                                         | <b>Bewertungsskala/Bestehensregeln</b><br>1 sehr gut (výborný)<br>2 gut (chvalitebný)<br>3 befriedigend (dobrý)<br>4 ausreichend (dostatečný)<br>5 mangelhaft (nedostatečný)<br><i>Gesamtbewertung:</i><br>Prospěl s vyznamenáním: mit Auszeichnung bestanden (insgesamt Prüfungsdurchschnitt ≤ 1,5)<br>Prospěl: bestanden (in den Einzelprüfungen nicht schlechter als 4 bewertet)<br>Neprospěl: nicht bestanden (in einer oder mehreren Prüfungen mit 5 bewertet) |
| <b>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe</b><br>ISCED 354, EQF 4                                                                                                                      | <b>Internationale Abkommen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Rechtsgrundlage</b><br>Gesetz Nr.561/2004 über Vorschul-, Grund-, mittlere Bildung, höhere Fachbildung und andere Ausbildungen (Schulgesetz) in der Fassung späterer Vorschriften |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |

## 6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES

| Beschreibung der erworbenen Ausbildung und Berufsbildung                                                                                                                                                            | Anteil am Gesamtprogramm                                                                                                                                                                                    | Zeitdauer                                                                                                                                                                                                                                                      |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Schule / Berufsbildungszentrum</li> <li>Arbeitsplatz</li> <li>Anerkannte Vorbildung / Praxis</li> </ul>                                                                      | Der Anteil der theoretischen und praktischen Ausbildung wird unter Verweis auf die Art und Weise des jeweiligen Bildungsprogrammes vom Ausbilder und in Bezug auf die Forderungen der Arbeitgeber bestimmt. |                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Gesamtzeit der zum Zertifikaterwerb führenden Ausbildung/Berufsbildung                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                             | <b>3-4 Jahre / 600-880</b><br>Konsultationsstunden                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Zugangsanforderungen</b><br>Abschluss der Schulpflicht                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Zusätzliche Informationen</b><br>Weitere Informationen (einschließlich der Beschreibung des Bildungssystems in der Tschechischen Republik) stehen unter <u>EQF</u> , <u>EURYDICE</u> , <u>NPI</u> zur Verfügung. |                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Nationales pädagogisches Institut der Tschechischen Republik – Nationales Europass Zentrum Tschechische Republik</b><br><b>Senovážné nám. 872/25</b><br><b>110 00 Praha 1</b>                                    |                                                                                                                                                                                                             |  <br>Stempel und Unterschrift<br><b>Geschehen zu Prag für das Schuljahr 2024/2025</b> |

### (\*) Erläuterung

Die Europass Zeugniserläuterungen wurden entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Sie besitzen selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf den Beschluss (EU) 2018/646 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. April 2018 über einen gemeinsamen Rahmen für die Bereitstellung besserer Dienste für Fertigkeiten und Qualifikationen (Europass) und zur Aufhebung der Entscheidung Nr. 2241/2004/EG.

© Europäische Union, 2002-2022 | <https://www.europass.eu>, <https://www.europass.cz>